

# SOKO WILLINGEN

Die offizielle Zeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen 2007

Schach.

DEM Intern

Schachjugend

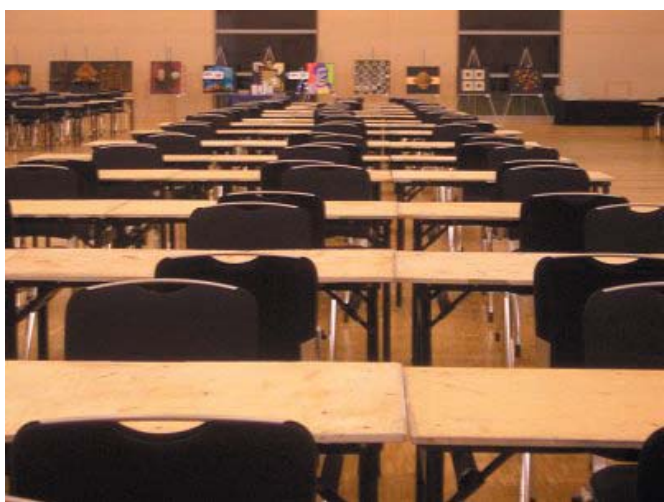
Boulevard

Restekiste

## Es ist wieder soweit

Ein ganzes Jahr mussten wir drauf warten, doch jetzt geht's endlich wieder los! Herzlich willkommen zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft in Willingen! Wie schon die letzten Jahre erwartet Euch wieder eine Woche Spiel, Spaß und hoffentlich große Erfolge, egal ob Ihr nun bei der DEM, der ODEM oder beim Kika-Turnier mitspielt. Damit Ihr auch immer gut informiert seid und wisst, was innerhalb und außerhalb von Willingen abgeht, gibt es natürlich jeden Tag eine frische Ausgabe unserer Turnierzeitung „SOKO Willingen“.

Wir wünschen Euch eine schöne Woche, viel Spaß und Erfolg!



Die Ruhe vor dem Sturm: Der Turniersaal im Convention Center gestern Abend vor dem Aufbau der Bretter und Figuren



### Ankündigungen

Eröffnung DEM

Sauerlandhalle  
Beginn 19.00 Uhr

### SoKo „Freizeit“

So spannend wie ein guter Krimi.

Euer Freizeitteam hat in diesem Jahr einige mordsmäßige Aktionen vorbereitet

Mehr auf Seite 11

### Die Grußbox

Auch dieses Jahr könnt Ihr wieder Eure Grüße loswerden, seien es Glückwünsche, Aufmunterungen oder ein einfaches „Hallo“.

Schaut einfach im Freizeitkommissariat vorbei, werft Eure Grüße in die Grußbox und freut Euch auf die nächste Soko Willingen.



**Gesucht: Chessy Capone**

**Chessy Capone ist der meistgesuchte Mann der Stadt. Besonders Langweilern und Spielverderbern raubt er mit seiner Fröhlichkeit den letzten Nerv.**

**Belohnung: 2.500 Züge**



**Gesucht: Die neuen deutschen Meister**

**Die Soko vermutet, dass sich die neuen deutschen Meister derzeit in Willingen aufhalten. Als sicher gilt, dass diese Gruppe in den nächsten Tagen verstärkt aktiv wird.**

**Belohnung: 3.000 Züge**

Tagesthema: Kika - Kinder können's auch!

Wetter: Gewitter 18°



## Editorial

Die **Soko Willingen** heißt Euch herzlich willkommen bei der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft – der DEM 2007. Ihr haltet die erste Ausgabe der diesjährigen Meisterschaftszeitung in den Händen.

**Soko:** Der Name soll Programm sein. Denn **Soko** ist die Abkürzung für „Sonderkommission“ – Ihr kennt den Begriff vielleicht aus dem Fernsehen, wo in vielen Krimis Sonderkommissionen gebildet werden, um besonders verzwickte Kriminalfälle aufzulösen.

Und damit diese Woche in Willingen für Euch ein besonderes Erlebnis wird, hat unser Freizeitteam das Motto **Soko Freizeit** ausgegeben: Spannung wie in einem guten Krimi ist garantiert! Und diese Zeitung, die **Soko Willingen**, ist immer für Euch dabei und berichtet über alles Wichtige und Spannende der nächsten Tagen. Jeden Morgen zum Frühstück liegt sie druckfrisch für Euch aus.

Und wenn Ihr Ideen habt, worüber wir berichten können, wenn Ihr Kritik und Anregungen für uns habt, dann meldet Euch doch einfach bei uns in der Redaktion. Ihr findet uns im Konferenzraum 31, gleich links vom Freizeitbüro die Treppe hinauf.

Nun aber genug geplaudert. Machen wir uns an die Arbeit und lösen wir gemeinsam das große Rätsel dieser Woche: Wer sind die neuen deutschen Meister? Wir wünschen Euch dabei viel Spaß.

## Die SoKo Willingen sucht rasende Reporter

Was wäre die DEM ohne die tägliche Soko am Morgen? Da steht alles drin, was man als Teilnehmer so wissen muss: Klatsch und Tratsch, Fotos, Interviews und natürlich auch viele Informationen rund um das Turnier. Und damit die Zeitung in diesem Jahr noch spannender, lustiger und interessanter wird, brauchen wir Deine Hilfe!

Wir suchen nämlich zur Verstärkung unserer Redaktion einige „rasende Reporter“, die für uns auf der DEM unterwegs sind und für die Leser berichten. Wenn Du nicht nur zum Schachspielen nach Willingen fährst, sondern zwischen Deinen Partien mal was anderes erleben möchtest, dann arbeite doch in unserer Jugendredaktion mit!

Gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeitern des Pressteteams überlegst Du Dir spannende Themen, schreibst kleine Artikel und schießt Fotos für die Meisterschaftszeitung. Oder Du machst Dich - ausgerüstet mit Mikrophon und Aufnahmegerät - auf den Weg, um Interviews für das DEM-Radio einzusammeln. Oder Du machst eine kurze Fotostory für den Internetauftritt [dem2007.de](http://dem2007.de)...

Ausgestattet mit dem Soko-Presseausweis öffnen sich Dir alle Türen und Du kannst hinter die Kulissen schauen. Wenn Du die DEM mal durch die Brille des rasenden Reporters erleben möchtest, dann bewirb Dich einfach bei uns. Du findest die Soko-Redaktion im Stockwerk über den Räumen des Freizeitteams. Schau doch einfach mal vorbei oder melde Dich direkt bei den Soko-Fotografen an der Anmeldung heute nachmittag.

Ach ja: Natürlich kannst Du Dich auch mit Deinen Freunden zusammentun und Ihr meldet Euch gemeinsam als Reporter-Team.





## Grußwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
liebe Eltern, Begleiter und Trainer,

wie in den vergangenen Jahren wird Willingen über Pfingsten mit seiner nunmehr sechsten Ausrichtung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften im Schach wieder zum Mekka für die Kinder- und Jugendschachfamilie Deutschlands werden. Mit unserem bewährten Partner, dem Sauerlandsternhotel, wollen wir den jugendlichen Schachspielerinnen und Schachspielern, den Eltern und Begleitern sowie den Betreuern und Trainern wieder eine unvergessliche Woche bieten.

Die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sind in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und zu dem zentralen Kinder- und Jugendschachevent in Deutschland geworden. Mit dem Bezug des Convention Centers im letzten Jahr konnten wir noch einmal eine weitere Verbesserung der Spielbedingungen erreichen. So können nun alle Turniere zusammen gespielt werden und dafür haben wir von vielen Seiten eine positive Rückmeldung erhalten. Mit den Teilnehmern in den fünf Altersklassen der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft, der Offenen Deutschen U25 Meisterschaft und des Kika - Turniers werden wieder über 450 Kinder und Jugendliche ihre Kräfte am Schachbrett messen.

Aber auch neben den 64 Feldern wird den Teilnehmern wieder einiges geboten. Das Freizeitteam wird unter dem Motto „Soko Freizeit“ für mächtig Alarm sorgen. Die Trainer, Betreuer und Eltern können sich wieder im Dabei - Cup schachlich vergleichen, sich von erfahrenen Jugendtrainern fortbilden lassen oder die Qualifikation zum Schiedsrichter erwerben. Und die Jüngsten unserer Schachfamilie werden in diesem Jahr zu einer Expedition in den Dschungel eingeladen. Also eine bunte Mischung, die für jeden etwas parat hält.



Außerdem wollen wir unseren eingeschlagenen Weg im Fair - Play weitergehen und auch in diesem Jahr im Dialog mit den Eltern, Betreuern und Trainern sowie den Spielern das Verhalten am und neben dem Brett diskutieren. Dazu werden wir wieder ein Forum während einer der Runden veranstalten und den Fair-Play-Wettbewerb fortführen. Die fairste Landesschachjugend soll wieder bei der Siegerehrung ausgezeichnet und faires Verhalten belohnt werden. Es geht also nicht nur um die Punkte am Schachbrett, sondern auch um rote, gelbe und grüne Karten. Wir wollen so das Thema Fair Play weiter mit Leben erfüllen und wünschen uns wieder eine faire und spannende Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft 2007!

Für das Team der Deutschen Schachjugend

Patrick Wiebe  
1. Vorsitzender DSJ

Deutsche Schachjugend





## Kika: Hinder können's auch! Immer noch ;-)

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Turnier für die Kleinsten. Beim **Kika** („Kinder können's auch“) spielen nur Kinder mit, die 1998 oder später geboren wurden. Das Besondere am **Kika**: Auch neben dem Schachbrett gibt es viel zu erleben. Unter dem Motto „Im Dschungel ist was los!“ werden Spiele gespielt, Ausflüge gemacht, gemalt, gebastelt, Rätsel gelöst und und und. Also alles das, was Kindern – außer Schach – viel Spaß macht.

Aber auch während des Schachturniers herrschen besondere Regeln, die Bedenkzeit ist verkürzt und die Partien müssen nicht mitgeschrieben werden. Somit können sich die Kinder voll auf ihr Spiel konzentrieren und haben trotzdem genug Zeit, mit ihren Freunden und Familien etwas zu unternehmen.



Mit dem Kika will die Deutsche Schachjugend Kindern die Möglichkeit geben, Schach spielerisch und ohne Leistungsdruck zu erlernen – einfach kindgerecht eben. Die erfahrenen **Kika**-Betreuer Peggy Jaß, Kirsten und Christoph Siebarth sowie Patrick Wiebe führen durch das Programm und stehen für alle Fragen und Anregungen rund ums Thema Schach mit Kindern zur Verfügung.

Bislang haben sich schon viele Kinder angemeldet, doch die Liste ist noch nicht geschlossen! Seid Ihr nach dem 1.1.1998 geboren und wollt den Großen nicht nur zuschauen, sondern selbst mitmachen? Dann meldet Euch gleich an, zeigt allen, was Ihr könnt, und habt dabei noch viel Spaß!

Und das ist der **Kika**-Terminplan:

Samstag, 26. Mai

- bis 15.30 Uhr Anreise und Anmeldung
- 16.00 Uhr 1. Runde
- 17.00 Uhr Kennenlernspiele
- 19.30 Uhr Teilnahme an der Eröffnungsfeier

Sonntag, 27. Mai

- 9.00 Uhr 2. Runde
- 10.30 Uhr 3. Runde
- 14.00 Uhr 4. Runde
- 15.00 Uhr Freizeitprogramm
- 19.00 Uhr Überraschungsabend

Montag, 28. Mai

- 9.00 Uhr 5. Runde
- 10.30 Uhr 6. Runde
- 13.30 Uhr 7. Runde
- 15.00 Uhr Siegerehrung





## Fairplay á la Karte

### Drei Farben sorgen für faire Spiele

Die Deutsche Schachjugend tritt für einen Sport ein, der sich innerhalb definierter Regeln bewegt, aber gleichzeitig auch das ungeschriebene Gesetz des Fairplays berücksichtigt. Leistung im Sport kann nur bewahrt werden, wenn die Werte der Regeltreue und des Fairplays gleichermaßen anerkannt werden. Unlautere Mittel, Beeinflussung des Gegners vor und während des Wettkampfes, Einflussnahme von außen sowie mangelnder Respekt vor der Leistung des Gegners und ihm selbst gehören nicht zum Selbstverständnis des Schachsports. Die Wettkämpfe innerhalb der einzelnen Meisterschaften der diesjährige DEM sollen fair und innerhalb der gültigen Regeln ausgetragen werden – sportlich eben!

Fairplay ist für die Deutsche Schachjugend allerdings nicht nur auf die Zeit während der Runden beschränkt und gilt auch nicht ausschließlich für die Spieler, sondern soll die nächsten neun Tage Grundsatz für alle Trainer, Betreuer, Eltern, Begleiter, Geschwister und natürlich auch für alle Spieler sein.



### Rot, gelb und grün für jeden Tag

Wie auch schon im letzten Jahr werden die Mitglieder des DSJ-Teams mit grünen, gelben und roten Karten ausgestattet sein und auf unfaires, vor allen Dingen aber faires Verhalten am und neben dem Brett hinweisen. Eine grüne Karte kann demnach sowohl während der Runde als auch beim Unihoc-Turnier gezeigt werden, genauso wie die gelbe Karte im Fahrstuhl und die rote Karte beim Frühstück möglich ist.

Jedem ist bewusst, dass sich weder für faires noch für unfaires Verhalten absolut verbindliche Regeln festlegen lassen. Möglicherweise versteht Hans etwas als außerordentlich fair, was Franz gar nicht aufgefallen wäre. Jede grüne, gelbe oder gar rote Karte ist zu einem guten Teil auf Ermessen zurückzuführen – was nicht weiter problematisch ist, denn gezeigte Karten sollen nicht als bloße Belohnung oder Bestrafung empfunden werden, sondern vielmehr als Anlass zur Diskussion. Aus diesem Grund wird keine Karte ohne anschließende Begründung gezeigt und jedem steht das Recht zu, sein Verhalten zu erklären.



In den vergangenen Jahren wurden zum Beispiel für folgendes Verhalten Fairplay-Karten gezeigt:

- grüne Karte: ein Teilnehmer tröstet einen Spieler nach dessen Partieverlust; ein Spieler hält die Uhr an, weil seinem Gegner schlecht geworden ist
- gelbe Karte: ein Spieler kommt wiederholt zu spät zum Rundenbeginn; ein Spieler verlässt ohne seinem Gegner zu gratulieren das Brett
- rote Karte: zwei Spieler haben offensichtlich den Partieausgang verabredet, ein Teilnehmer verhält sich grob unsozial (z.B. Verschmutzung des Hotelzimmers oder der Gemeinschaftsräume)

### Gesucht: Der fairste Landesverband

Am Ende des Turniers wird wieder jede einzelne Karte gezählt, damit wir den fairsten Landesverband krönen können, wobei die Größe des Landesverbandes natürlich entsprechend berücksichtigt wird.



## „Kiebitzfreie“ Runde

Ungewohnt leise begann der vorletzte Spieltag der DEM 2006. Der Grund: Im Spielsaal befanden sich nur Spieler, Schiedsrichter, Delegationsleiter und die offiziellen Landesbetreuer. Der Freitag war zur „kiebitzfreien Zone“ erklärt worden, Eltern, Betreuer und andere Gäste hatten keinen Zutritt zum Turniersaal.

Der Entscheidung der Turnierleitung waren einige Probleme während des Turniers vorausgegangen. So hatten sich viele Spieler über die zu große Unruhe im Turniersaal beschwert. Außerdem war es immer wieder zu unfairen Eingriffen einiger (weniger!) Außenstehender in die Partien gekommen. Deshalb hatte die DSJ erstmals zur Maßnahme der Zugangsbeschränkung gegriffen.

Die ganze Aktion war eingebettet in die Fairplay-Kampagne, die die Schachjugend vor zwei Jahren gestartet hatte: Sportliche Fairness setzt nicht nur ein faires Verhalten der Spieler am Brett voraus, sondern auch Fairness neben dem Brett – und das betrifft natürlich besonders die Eltern, Trainer und alle übrigen Zuschauer! Um diese Aspekte zu erklären und gemeinsam mit den Betroffenen zu diskutieren fand parallel zur „geschlossenen Runde“ ein Elternforum statt. Nach teilweise durchaus kontroverser Debatte überwog die Zustimmung zu dieser Maßnahme unter den Teilnehmern deutlich.

Dieses Fazit und vor allem die große Zustimmung durch die Spieler selbst haben uns dazu bewogen, auch in diesem Jahr wieder eine Runde für Betreuer und Eltern zu sperren. Deshalb wird gleich am Sonntag die zweite Runde „kiebitzfrei“. Parallel laden wir alle Eltern und Betreuer zu einem Elternforum ein.



Turniersaal der DEM - Zustand: Voll



Der wahrscheinlich leiseste Turniersaal der Welt



## HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Alles Gute zum Geburtstag  
Wir gratulieren:

**12 Jahre Jürgen Pfleger vom SF Bad Mergentheim (BAD)**



## Blick hinter die Kulissen

Und wieder wird es ein Rekordjahr für die DEM. Nachdem bereits im letzten Jahr über 450 Teilnehmer mitspielten, sind es in diesem noch einmal einige mehr geworden. Vor allem die Offene DEM wächst und wächst und wächst. Und neben diesen vielen Spielern sind ja auch noch einmal fast genauso viele Eltern, Landesbetreuer, Geschwister, Freunde und Trainer dabei.

Damit der „Laden“ hier in Willingen so richtig rund läuft, arbeiten hinter den Kulissen fast 40 Menschen im Team DSJ für den Erfolg der Meisterschaft. An dieser Stelle wollen wir Euch einen kurzen Überblick über ihre Aufgaben geben.



**Rafael Müdder - Turnierdirektor**



**Jörg Schulz  
Gesamtleitung**

### Die Gesamtleitung

Die dreiköpfige Gesamtleitung ist für das große Ganze zuständig – und auch für viele kleine Details. Absprachen mit dem Hotel, Organisation von Eröffnung und Siegerehrung, die Einrichtung der Technik und vieles mehr zählen zu den Aufgaben. Gerade bei organisatorischen Fragen und Problemen sind Jörg Schulz, Helmut Schumacher und Rainer Niermann Eure Ansprechpartner.

### Die Schiedsrichter

Mit zwölf Personen umfasst das Schiedsrichterteam die meisten Köpfe. Klar, denn der reibungslose Spielbetrieb steht natürlich im Mittelpunkt der ganzen Veranstaltung. Unter dem Turnierdirektor Rafael Müdder sind die Schiedsrichter den einzelnen Altersklassen fest zugeordnet. Die Schachbretter - und was darauf passiert - unterstehen also ihrer Verantwortung.

### Das Bulletinteam

Auch wenn es fast schon eine Art „Sklavenarbeit“ ist: Die fünf Mitarbeiter des Bulletin-Teams leisten einen unverzichtbaren Anteil zum sportlichen Gelingen der DEM. Als „Herren der Züge“ spielen sie alle Partien im Computer nach und erfassen auf diese Weise jeden Zug – damit sie vor der nächsten Runde von Spielern und Trainern analysiert werden können. Und damit die „Maulwürfe“ unter der Leitung von Markus Semmel wenigstens etwas vom Leben außerhalb ihres Computer-Raumes mitbekommen, sind sie mittlerweile nicht mehr im Keller, sondern im Erdgeschoss des Kongresszentrums untergebracht.

### Soko Freizeit

Für viele Teilnehmer die wichtigste Nebensache der Welt: das umfangreiche Rahmenprogramm. Die (fast) Rund-um-die-Uhr-Betreuung mit Spiel-, Sport- und Ausflugsangeboten ist zum Markenzeichen der DEM geworden. Natürlich werden die Kommissare des Freizeitteams um Hauptkommissar Eike Schwede auch in diesem Jahr wieder keine Mühen scheuen, um die DEM für Euch zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

### Zeitung & Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind die „Lautsprecher“ des Turniers. Neben der täglichen Zeitung **SoKo Willingen** kümmert sich das sechsköpfige Team mit dem Leiter Michael Klein um den Internetauftritt [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de), das Internet-Radio DEM und den täglichen Newsletter. Damit auch draußen, außerhalb unserer „Käseglocke DEM“, die Leute was von diesem tollen Event mitbekommen, beliefert die Redaktion



Regionalzeitungen in ganz Deutschland und die großen Schachportale im Internet mit aktuellen Informationen.

### Das Kika-Team

„Kika – Kinder können’s auch!“ Bereits zum zweiten Mal findet dieses Kinderschachturnier parallel zu den Meisterschaften der „Großen“ statt. Patrick Wiebe und sein Team kümmern sich um das Turnier – und um das kindgerechte Freizeitprogramm. Denn gerade für diese jüngsten Teilnehmer ist das „Drumherum“ natürlich besonders wichtig. Das Motto des zweiten **Kikas** lautet „Im Dschungel ist was los!“

### Ablauf des Turniers

Seid Ihr zum ersten Mal bei der Deutschen? Dann kommt Euch das vielleicht alles recht verwirrend vor. Wir bemühen uns nach Kräften, die Deutsche Meisterschaft für Euch zu einem großen sportlichen Erlebnis werden zu lassen. Im Mittelpunkt steht das Turnier selbst. Damit hier alles klappt, brauchen wir einige Regeln. Und natürlich viel Verständnis und eine faire Einstellung.

### Neue Turnierregeln für die DEM 2007

Die Jugendversammlung hat 2007 folgende Passage in die Spielordnung eingefügt:

2.1 [...] Abweichungen von den genannten Regeln sind im Sinne einer Kindes- und jugendgemäßen Handhabung möglich, wenn sie vorher im Rahmen der Ausschreibung oder eines Aushangs vor Ort angekündigt war.

Der Schiedsrichter berücksichtigt bei der Anwendung der FIDE-Regeln den Entwicklungsstand des Spielers und kann in begründeten Ausnahmefällen im Sinne einer altersgemäßen Handhabung von einzelnen Regeln abweichende Entscheidungen treffen

Bei folgenden Regelverstößen sind deswegen in Einzelfällen großzügigere Handhabungen der FIDE-Regeln möglich:

- Handyklingeln von Spielern führt nicht automatisch zum Partieverlust.
- Im Falle fehlerhaft formulierter, aber berechtigter Remisreklamationen wird die Reklamation nicht zwangsläufig verworfen, sondern der Schiedsrichter kann je nach Entwicklungsstand der Spieler die korrekte Handhabung erklären.

### „DSJ-Shop“

Ehe man sich versieht, schon ist die Woche DEM vorbei. Damit das Erinnern nicht so schwer fällt gibt es den DSJ-Shop mit T-Shirts, Tassen, Plakaten und vielem mehr. Michael Juhnke, Dagmar Schumacher und ihren Shop findet Ihr im Foyer des Spielsaals neben dem Café.

Solltet Ihr in den nächsten Tagen also Fragen, Anregungen, Probleme oder Lob für die Organisation haben, dann wendet Euch doch einfach an das jeweilige Team.



### Schiedsrichter

Bei allen Fragen zum Turnier könnt Ihr Euch an die Schiedsrichter wenden. Sie sind für den korrekten Ablauf in ihrem jeweiligen Spielbereich verantwortlich, überwachen die Einhaltung der Spielregeln und stellen gute Spielbedingungen sicher.

Gebt Ihnen bitte die unterschriebenen Partienformulare mit den Ergebnissen. Kontrolliert bei der Unterschrift bitte das Ergebnis und achtet darauf, dass die Züge vollständig sind.

Die Auslosung erfolgt jeweils durch den Schiedsrichter und den Sportlichen Gesamtleiter Rafael Müdder oder seiner Stellvertreterin Gabriele Häcker!

### Verfahren bei Einsprüchen, Protesten, Berufungen

Einsprüche gegen Entscheidungen eines Hilfschiedsrichters (z. B. bei Zeitnotphase) sind umgehend an den Schiedsrichter der jeweiligen Altersklasse zu richten.

Proteste gegen Entscheidungen eines Schiedsrichters müssen spätestens eine Stunde nach Beendigung der letzten Partie der jeweiligen Runde der betreffenden Meisterschaft schriftlich beim Sportlichen Gesamtleiter eingelegt werden. Ist dieser nicht erreichbar, könnt ihr die Proteste auch bei seiner Stellvertreterin Gabriele Häcker abgeben.

Berufungen gegen dessen Entscheidung sind innerhalb von einer Stunde nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Turnierausschuss



möglich; gleichzeitig ist eine Protestgebühr in Höhe von 25 € fällig (wird bei Erfolg erstattet).

Der Turnierausschuss besteht aus drei Personen und zwei Ersatzleuten. Sollte eine Person verhindert oder befangen sein (da gegen eine Entscheidung protestiert wird, die einen Spieler aus seinem Landesverband betrifft), so rückt einer der Ersatzleute in das entscheidende Gremium. Die Wahl erfolgt bei der ersten Leiterbesprechung.

### Paarungen

Die Paarungen sind 30 Minuten nach Ihrer Veröffentlichung (Aushang beim Turniersaal) gültig. Bis dahin muss mit Korrekturen der Paarungen gerechnet werden.

Sie können jedoch noch bis zu 30 Minuten vor Rundenbeginn geändert werden, wenn der Ausfall eines Spielers bekannt wird.

Ausgelost wird nach dem Datenbestand der DWZ und Elo vom 18.05.2007. Die Reihenfolge ist in erster Linie die DWZ und ersatzweise die ELO.

### Modus

U10, U12

- 11 Runden Schweizer System in je einer Gruppe.
- Bedenkzeit 90 Minuten für die ersten 40 Züge und weitere 30 Minuten für den Rest der Partie.
- Feinwertungen: Buchholz, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

### Vorläufiger Zeitplan

Tag	U10, U12	U14-U18, offene DEM
<b>Samstag, 26.05.</b>	Anreise bis 18.00 Uhr nach dem Abendessen: ab 19.30 Uhr offizielle Eröffnungsfeier	
<b>Sonntag</b>	1.+ 2. Runde (8.30 Uhr und 15.30 Uhr)	1.+ 2. Runde (8.30 Uhr und 15.30 Uhr)
<b>Montag</b>	3. + 4. Runde (9.00 Uhr und 14.30 Uhr)	3. Runde (14.30 Uhr)
<b>Dienstag</b>	5. Runde (8.30 Uhr)	4. + 5. Runde (8.30 Uhr und 15.30 Uhr)
<b>Mittwoch</b>	6. + 7. Runde (9.00 Uhr und 14.30 Uhr)	6. Runde (14.30 Uhr)
<b>Donnerstag</b>	8. Runde (9.00 Uhr)	7. Runde (14.30 Uhr)
<b>Freitag</b>	9. + 10. Runde (9.00 Uhr und 14.30 Uhr)	8. Runde (14.30 Uhr)
<b>Samstag</b>	11. Runde (10.30 Uhr)	9. Runde (10.30 Uhr)
	ca. 19.00 Uhr: Siegerehrung für alle Klassen	
<b>Sonntag</b>	Abreise	

U14, U16, U18

- 9 Runden Schweizer System in je zwei Gruppen.
- Bedenkzeit 2 Stunden für die ersten 40 Züge und eine weitere Stunde für den Rest der Partie.
- Feinwertungen: Buchholz, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

Offene U25

- 9 Runden Schweizer System in zwei Gruppen. Bedenkzeit 2 Stunden für die ersten 40 Züge und eine weitere Stunde für den Rest der Partie.
- Drei-Punkte-Regelung, d. h. Sieg 3 Punkte, Remis 1 Punkt Verlust 0 Punkte.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

(in allen Altersklassen gelten für Jungen- und Mädchenturnier natürlich gleiche Bedingungen)

### Bulletin

Die Gesamtleitung der Bulletinerstellung obliegt Markus Semmel. Die Partien werden möglichst schnell erfasst und veröffentlicht; bei Doppelrunden kann dies selbstverständlich nicht bis zur nächsten Runde geschehen.

Eine Person aus jedem Landesverband kann sich die Dateien mit allen Partien (CBH-, CBF- und PGN-Format) von Markus Semmel holen. Die Verteilung der letzten Runde erfolgt spätestens am Sonntag beim Frühstück. Zusätzlich sind auch alle Daten im Internet abrufbar. Am Verkaufsstand können Ausdrucke der Partien erworben werden.



## Auch ganz wichtig. Wann gibt's Essen?

„Echte“ Fernsehkommissare ernähren sich ja vor allem von Hamburgern, Pizza, Curry-Wurst und aus diesen kleinen chinesischen Schnellimbiss-Pappschachteln. Das liegt auch daran, dass die Kantinen in den TV-Polizeipräsidien nicht für ihr gutes Essen bekannt sind.

Damit auf der DEM niemand zum Telefonhörer greifen und eine labbrige und kalte Pizza bestellen muss, haben die Köche des Sauerland Sterns sich wieder einiges vorgenommen und werden Euch in den nächsten Tagen mit leckerer und abwechslungsreicher Kost versorgen.

Zu den folgenden Zeiten ist die Soko-Kantine im Sauerland Stern geöffnet:

Frühstück: 7 bis 9.30 Uhr

Mittagessen: 12 bis 14.30 Uhr

Abendessen: 18 bis 20.30 Uhr

Und sonntags und dienstags gibt's das Abendessen wegen der späten Doppelrunden sogar bis 21.30 Uhr.

Denkt dran: Zum Essen müsst Ihr Eure Dienstmarke (den vom Hotel ausgestellten Essensausweis) mitbringen. Denn wie es sich für die besonders wichtigen Bereiche eines Kommissariats – und dazu zählt die Kantine zweifellos – gehört, wird der Zugang kontrolliert. Hinein kommt man nur mit Ausweis.

## Surferparadies Willingen?

Übers Internet hautnah dabei sein - [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de)



Willingen ist für seine großen Sportevents bekannt: das Skispringen, das große Bikerfestival und – zumindest unter Schachspielern – für die DEM. Aber dass der kleine Ort im Sauerland auch ein Surferparadies ist, das vermutet man nicht so schnell. Kein Wunder, denn nach Willingen surft man nicht mit dem Surfbrett, sondern mit dem Computer – übers Internet.

Während der DEM finden alle Zuhausegebliebenen alles Wichtige rund um die Meisterschaft auf der Internetseite [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de). Und zwar nicht nur Tabellen und Paarungslisten. Klar, die gibt's natürlich auch, genauso wie die Live-Ergebnisse. Wenn bei Euch am Brett die Entscheidung fällt, steht das schon wenige Minuten später im Netz, die Schiedsrichter laden die Ergebnisse direkt hoch. Und natürlich gibt es auch wieder Live-Partien zum Mitfiebern. Die vorderen Bretter jeder Altersgruppe sind direkt an den DSJ-Server angeschlossen und übertragen die Partien auf [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de). Außerdem kann man alle gespielten Partien online nachspielen.

Aber die DEM wäre nicht die DEM wenn es nur auf den Brettern hoch hergeht. Und das erkennt man auch auf der Internetseite. Mit Fotoreportagen und interessanten Artikeln berichten wir über alles, was sich in den nächsten acht Tagen in und um das Hotel herum „abspielt“. Und es gibt was auf die Ohren: Das DEM-Radio nämlich. Jeden Tag eine halbe Stunde übers Internet, mit Interviews, Berichten und natürlich auch Musik.

## Die Homepage zum Mitmachen

Aber das Internetangebot ist keine Einbahnstraße: Eure Freunde, Eltern, Vereinskameraden und Fans dürfen nämlich nicht nur zuhören und zuschauen, sondern können auch selbst aktiv werden. Über das Internet können sie uns nämlich Grüße zuschicken, die wir dann an Euch weiterleiten oder in der Zeitung drucken. Und so ein kleiner Gruß am Brett morgens vor der Runde ist doch ein guter Einstieg in den Tag, oder?

Deshalb unser Tipp: Erzählt Euren Freunden, Eltern und Geschwistern daheim doch einfach von der Internetseite [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de) – damit auch die (fast) hautnah in Willingen dabei sein können!

## Post nach hause

Und wer es ganz bequem haben möchte: Auf [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de) kann man sich auch für einen täglichen DEM-Newsletter anmelden. Darin stehen alle wichtigen Neuigkeiten von den Brettern und dem ganzen Leben drum herum. So hat man alles Wichtige auf einen Blick kompakt zum Frühstück in der Mailbox liegen. Wenn das mal kein guter Start in den Tag ist.



## Die SoKo Freizeit - So spannend wie ein guter Krimi

Entspannt Euch! Wer nach seiner anstrengenden Partie etwas Zerstreuung sucht, der wird garantiert fündig! Denn euer Dr. Freizeitteam hat in diesem Jahr einige mordsmäßige Aktionen vorbereitet, die Euch den anstrengenden Turnieralltag sehr schnell vergessen lassen werden. Eine Banditenolympiade, eine Krimi-Show, eine Ringfahndungsrally, ein Singstar-Contest und nicht zuletzt suchen wir noch den Willinger Meister im Duschtisch (Duschtisch = Duathlon, Tischtennis, Schach). Auch Nichtschachspieler sind bei uns im Freizeitbüro (im folgenden nur noch „Freizeitkommissariat“ genannt) natürlich gerne gesehen.

Um die vielen geplanten Aktionen nicht zu verpassen solltet Ihr so oft wie möglich die Aushänge an den Stellwänden im Auge behalten. Aber auch neben diesen Events haben wir für jeden viel zu bieten: Ihr könnt bei uns ständig Sportgeräte, Brett- und Kartenspiele ausleihen, Kickern oder einfach nur entspannen.

Obwohl wir natürlich schon heute den ganzen Tag geöffnet haben, findet die offizielle Eröffnung am Sonntag Abend während eines großen Spieleabends statt.



Die hochverdächtigen Freizeitteamer sind in diesem Jahr übrigens Sonja aus Württemberg, Dorian aus Bremen, Eike aus Hamburg, Christian aus Württemberg und Kevin aus NRW, die sich schon auf Euch freuen. Ihr findet unser Freizeitkommissariat - schwer zu übersehen - im ersten Raum des Kongresszentrums.

Bis dahin, man sieht sich im Freizeitkommissariat - wenn nicht, dann finden wir Euch!

Eure SoKo „Freizeit“

## ACHTUNG - GESUCHT HOHE BELOHNUNG

Wir werden in diesem Jahr jeden Tag nach einer mehr oder weniger Prominenten Person fahnen, die wir unverzüglich ermitteln müssen, damit wir sie festnehmen können. Helft uns dabei!

Die einzelnen Hinweise, die wir über die Person besitzen, werden wir überall auf dem Hotelgelände verteilen. Ihr erkennt die Hinweise an den aushängenden Karten mit den Fragezeichen. Schaut welcher Hinweis sich dahinter verbirgt. Alle Hinweise eines Tages beziehen sich auf eine Person.

Sobald ihr erkannt habt, welche Person wir suchen, könnt ihr die richtige Lösung zusammen mit eurem Namen auf einem Zettel notieren und im Freizeitkommissariat abgeben.

Der Erste, der die richtige Lösung abgibt, erhält eine größere Belohnung, alle anderen einen kleineren Preis. Helft uns also das Hotel etwas sicherer zu machen!



## Chessy heißt euch willkommen!

### **Endlich wieder Deutsche Meisterschaft! Chessy bist Du bereit?**

Chessy: Na klar, alles ist vorbereitet und ich bin es sowieso! Ich freue mich vor allem auf die vielen Freunde, die ich ein Jahr nicht gesehen habe.



### **DEM also Meisterschaft und Treffpunkt zugleich.**

Chessy: Auf jeden Fall. Endlich, nach einem langen Jahr kommen aus allen Ecken Deutschland die Kinder, Jugendlichen und all die vielen Begleiter zusammen. Darauf freut man sich einfach.

### **Und zwischen den Meisterschaften läuft nichts?**

Chessy: Doch natürlich, bei vielen Turnieren trifft man sich, sieht sich. Aber es gibt doch in Deutschland keine andere Veranstaltung mit mehr als 800



Teilnehmern aus dem Jugendbereich, hier kommt einfach alles zusammen.

### **Das stimmt, und es gibt wohl auch wieder einen neuen Teilnehmerrekord.**

Chessy: Ja, vor allem die offene Deutsche findet einen immer größeren Zuspruch und auch das Kika-Turnier ist explodiert. Sogar zur Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter kommen extra Teilnehmer angereist. Die DEM ist einfach in!

### **Liegt das vielleicht auch an der SoKo Freizeit?**

Chessy: Eigentlich liegt es an meinem ganzen DSJ-Team, aber natürlich auch der der tollen Truppe, die sich um das Rahmenprogramm kümmert. In diesem Jahr ist es die extra von mir eingesetzte



Sonderkommission Freizeit, die nur einen Auftrag hat: Die Langweiler herauszusuchen und diese zu begeisterten DEMlern zu machen.

### **Geht das?**

Chessy: Na klar. Die Langweiler werden herausgefischt und zwar alle, die nicht mindestens einmal pro Tag im Freizeitbereich vorbeigeschaut haben. Die werden verpflichtet jeden Tag an zwei Maßnahmen teilzunehmen und den SoKo-Mitgliedern zur Hand zu gehen.

### **Das klingt hart!**



Chessy: Muss aber sein. Langweiler werden nicht geduldet. Die können zum Fußball oder zum Radrennen gehen.

### **Oder zum Laufen wie Du.**

Chessy: Wie meint ihr denn das?

### **Du hast doch an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen, bei der du 2.000 Meter laufen musstest.**

Chessy: Ach so, das meint ihr. Aber darüber erzählen wir ein andermal, oder?

Ok, dazu in Kürze mehr.

Freuen uns erstmal auf die Eröffnung heute Abend ab 19.00 Uhr und auf die DEM-Woche.

